



Jahresrückblick 2024

Zahlen und Fakten

Seit 1967 hilft Friedensdorf International verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten. Kinder werden zur kurzfristigen medizinischen Behandlung nach Europa geholt und weltweite Projekte verbessern die medizinische und humanitäre Versorgung in den Heimatländern. Die friedenspädagogische Arbeit des Friedensdorfes fördert zudem soziales Bewusstsein und Engagement. Finanziert wird diese Arbeit nahezu ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen - sie ist als mildtätig anerkannt und trägt das DZI-Spendensiegel.

INHALTSVERZEICHNIS

I. Organisationen

1. Organisationen und Einrichtungen	03
2. FRIEDENSDORF – Koordinationsstellen (Regionalbüro)	03
3. FRIEDENSDORF – Freundeskreise	03
4. Spendenentwicklung	04

II. Einzelfallhilfe

1. Partnerorganisationen, Einzelfallhilfe	04
2. Statistik zur Einzelfallhilfe	
a) Neuaufnahmen und Reintegration	05
b) Übersicht nach Ländern	06

III. Auslandsprojekte

1. Partnerorganisationen, Projekte	07
2. Hilfsgütersendungen	12
a) Schaubild: Hilfsgüter nach Wert und Gewicht (Gesamt)	13
b) Schaubild: Hilfsgüter nach Wert und Gewicht (Länder)	14

IV. Friedenspädagogische Arbeit

1. FRIEDENSDORF BILDUNGSWERK	15
-------------------------------------	----

V. **FRIEDENSDORF** Gemeinschaftsstiftung 17

I. ORGANISATIONEN

1. Organisationen und Einrichtungen:

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL, Zentralstelle Dinslaken

- Aktion **FRIEDENSDORF** e.V.
 - **FRIEDENSDORF** BILDUNGSWERK
- Gemeinnützige **FRIEDENSDORF** Betriebsgesellschaft mbH
- Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der **AKTION FRIEDENSDORF**
- **FRIEDENSDORF** Kinder und Jugendhilfe gGmbH
- **FRIEDENSDORF** Gemeinschaftsstiftung

FRIEDENSDORF OBERHAUSEN

- Pflege- und Heimeinrichtung der Gemeinnützige **FRIEDENSDORF** Betriebsgesellschaft mbH
- Unterbringung UMA´s (Unbegleitete Minderjährige Ausländer) durch die **FRIEDENSDORF** Kinder und Jugendhilfe gGmbH

2. **FRIEDENSDORF** – Koordinationsstellen (Regionalbüros):

- Koordinationsstelle Berlin (KOBÉ)
- Koordinationsstelle Sommerkahl / Schöllkrippen (KOSO)
- Koordinationsstelle Nord / Oldenburg (KONO)

3. **FRIEDENSDORF** – Freundeskreise:

• Freundkreis Bonn • Freundeskreis Duisburg • Freundeskreis Emmerich • Freundeskreis Essen • Freundeskreis Hamburg • Freundeskreis Köln	• Freundeskreis Mayen • Freundeskreis Mönchengladbach • Freundeskreis Nordhorn • Freundeskreis Rotenburg an der Wümme	• Freundeskreis Sommerkahl • Freundeskreis Ulm • Freundeskreis Heiligenstadt/Eichsfeld • Freundeskreis Frankfurt am Main
--	--	---

4. Spendenentwicklung

- Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat Friedensdorf International 2024 erneut das Spendensiegel zuerkannt. Die Werbe- und Verwaltungskosten für das diesbezüglich geprüfte Bilanzjahr 2022 liegen unter zehn Prozent (6,01 Prozent) und sind nach DZI-Maßstab als niedrig anerkannt.

In 2024 sind die allgemeinen Spenden im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleichgeblieben. Darüber hinaus konnten wir registrieren, dass die Online-Spenden im Vergleichszeitraum zunehmend sind. Bei den Bußgeldern haben sich die Spendeneingänge auf 51.750 Euro verdoppelt und entsprechen damit ungefähr dem Stand aus dem Jahr 2022.

Wie in den Vorjahren werden die Bilanz und der Wirtschaftsbericht nach der Mitgliederversammlung am letzten Maiwochenende 2025 auf der Homepage von Friedensdorf International veröffentlicht.

II. EINZELFALLHILFE

1. Partnerorganisationen, Einzelfallhilfe:

- **Afghanistan:** Afghan Red Crescent Society ARCS, Kabul (seit 1988)
- **Angola:** Kimbo Liombembwa (Friedensdorf), Luanda (seit 1994)
- **Armenien:** Armenische Kinderassoziation, Jerewan (seit 1994)
- **Gambia:** Project Aid The Gambia, Banjul (seit 2012)
- **Georgien:** Union Healthy Children, Tbilisi (seit 1994)
- **Irak:** Barzani Charity Foundation, Erbil (seit 1991)
- **Kambodscha:** Offizieller Vertreter: Mr. Chau Kim Heng, Phnom Penh (seit 2000)
- **Kirgistan:** Foundation Together To Health, Bischkek (seit 2013)
- **Tadschikistan:** Dechkadai Sulh Derewnja Mira (Friedensdorf), Duschanbe (seit 1994)
- **Usbekistan:** Fond Soglom avlod uchun, Taschkent (seit 2002)

2. Statistik zur Einzelfallhilfe

a) Neuaufnahmen und Reintegration

Stand 31.12.	Kinder in Betreuung/ Anzahl Nationen	Neuaufnahmen/ Anzahl Nationen	Reintegration/ Anzahl Nationen
2020	86 7	88 5	193 5
2021	115 4	122 4	93 7
2022	175 8	236 10	175 10
2023	167 7	208 8	207 8
2024	184 7	177 6	157 7

In den Zahlen nicht enthalten: Kinder, die durch Projekte des **FRIEDENSDORFES** in Afghanistan, Armenien, Kirgistan und Usbekistan operiert worden sind.

b) Behandlungsplätze

Stand 31.12.	Eingriffsraum im Friedensdorf (seit 2021)	Freibehandlungen in Krankenhäusern
2020	-	252
2021	13	123
2022	67	171
2023	70	162
2024	83	193*

* mehr als im Jahr zuvor, da viel weniger Rückführungen und längere Behandlungsdauer – z.T. Behandlungsfortsetzung aus den Jahren 2022 und 2023 unter jährlicher Mitzählung.

c) Übersicht nach Ländern 2020 – 2024

(nicht gegeneinander aufrechenbar, da einige Fälle aus Vorjahren zurückgeführt wurden, Überhang aus Vorjahr nach Folgejahr)

Land	2020		2021		2022		2023		2024	
	A	R	A	R	A	R	A	R	A	R
Afghanistan	58	129	27	21	143	89	153	125	88	90
Angola	14	39	69	38	43	47	23	50	74	42
Armenien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gambia	0	0	0	2	13	8	6	6	1	3
Georgien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Irak (Kurdistan)	0	0	0	0	8	3	8	9	0	3
Kambodscha	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Kamerun	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Kirgistan	2	4	0	2	5	3	2	2	1	2
Palästina	0	0	0	0	4	4	0	0	0	0
Syrien	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Tadschikistan	6	11	5	8	8	5	7	8	8	10
Uganda	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Usbekistan	8	10	21	21	10	15	8	5	5	7

A = Aufnahme in Deutschland

R= Reintegration ins Heimatland

III. AUSLANDSPROJEKTE

Neben der Einzelfallhilfe ist die Auslandsprojektarbeit ein weiteres und zunehmend wichtiges Standbein der Friedensdorf-Arbeit. Ziel ist es, in den Heimatländern der Kinder Strukturen zu schaffen oder zu fördern, die dazu beitragen, viele Kinder in ihrer Heimat zu behandeln, damit möglichst wenig Kinder über die Einzelfallhilfe für eine gewisse Zeit aus ihrer gewohnten Umgebung geholt werden müssen. Friedensdorf International leistet finanzielle und logistische Hilfe und unterstützt die Projekte mit Hilfsgüterlieferungen. Dabei ist immer das Ziel, diese Projekte nach einer Anlaufzeit in die Eigenverantwortung der jeweiligen Partnerorganisationen in den einzelnen Ländern zu übertragen – hier soll die Hilfe zur Selbsthilfe greifen.

1. Partnerorganisationen, unterstützte Projekte

- **Afghanistan / Afghan Red Crescent Society ARCS, Kabul (seit 1992)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Marastoon – Gemeinschaft für Frieden, Kabul (Heim für soziale Randgruppen – seit 1997)
 - Bau des Deutschen Kinderkrankenhauses, Kabul in 2003
 - Finanzierung: Brunnenprojekt von „German Medical Service“ und Heizungsanlage; Einkauf von medizinisch / technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien in 2015, 2016 und 2018
 - Unterstützung von bedürftigen Familien mit Grundnahrungsmitteln (seit 2021 insges. 21.000 Pakete in verschiedenen Provinzen)
 - Bau von Brunnen für bedürftige Familien im Marastoon Kabul, Jalalabad und Kunduz in 2022
 - Krankenhaus des Afghanischen Roten Halbmondes, Kabul
 - Unterstützung mehrerer Sozial-Projekte (z. B. Bau von Spielplätzen im Marastoon Jalalabad und Kandahar in 2023, Sanierung der Sanitäranlagen und Küchen im Marastoon Jalalabad in 2023)
 - 4 Emergency Health Kits in 2022
 - 3 Emergency Health Kits in 2023 (Erdbebenhilfe)
 - Unterstützung für Bedürftige, aus Pakistan vertriebene Familien mit Medikamenten, Windeln, Aufbaukosten und Decken in 2023
 - Finanzierung plastisch-chirurgischer und unfallchirurgischer Operationen (seit 2023):
 - Anzahl der Operationen in 2023: 32
 - Anzahl der Operationen in 2024: 56

- Hühnerzuchtprojekt für 500 Familien in der Provinz Baghlan
 - Unterstützung für Flutopfer aus verschiedenen von der Flut betroffenen Provinzen mit Medikamenten, Windeln, Aufbaukosten und Decken in 2024
 - 5 Emergency Health Kits in 2024
 - Verteilung von 3.000 Lebensmittelpaketen an bedürftige Familien in zwei Provinzen
 - Bohren eines Brunnens inkl. Solarsystem
 - Renovierung einer Schule und Ausstattung mit Schulmöbeln und Schulmaterial sowie Renovierung der Schultoiletten
 - Hühnerzuchtprojekt für 1.000 Familien (Verteilung März 2025)
-
- **Angola / Kimbo Liombembwa (Friedensdorf), Luanda (seit 2001)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Grundschule in der Provinz Kuanza Sul/Sumbe: Renovierung und Erweiterung um vier Klassenräume
-
- **Armenien / Armenische Kinderassoziation, Jerewan (seit 1992)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Bürgerpaketaktion mit haltbaren Lebensmitteln für bedürftige Familien (seit 1996)
 - div. Rehabilitationsprojekte in der Kinderstiftung und „zu Hause“ (seit 2005) Programm für schwer behinderte Kinder ab 2010
 - „Labdoo“ Projekt – wiederaufbereitete Laptops für Lernzwecke von Kindern in 2014
 - Finanzierung: Erweiterung des Schwimmbades für das Wassertherapieprojekt
 - innerhalb des Reha-Zentrums in 2015
 - 5 Emergency Health Kits in 2020
 - Finanzierung von Operationen für Kinder in Armenien seit 2017:
 - 28 Operationen in 2023
 - 6 Operationen in 2024
-
- **Gambia / Project Aid The Gambia, Banjul (seit 2012)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Bau eines Klassenraumes für den Kindergarten / die Vorschule in Buniadu in 2018
-
- **Georgien / Union Healthy Children, Tbilisi (seit 1995)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Finanzierung der Instandsetzung der durch ein Erdbeben beschädigten Räumlichkeiten der Kinderstiftung in 2003

- Labdoo“ Projekt – wiederaufbereitete Laptops für Lernzwecke von Kindern (in 2014?)
- Renovierung des Büros der Partnerorganisation und Erneuerung der technischen Ausstattung in 2016
- **Irak / Barzani Charity Foundation, Erbil (seit 2022)**
 - Lieferung von (medizinischen) Hilfsgütern in 2022 und 2023 und 2024
 - Finanzierung von Grundnahrungsmitteln in 2022
 - Erdbebenhilfe für Syrien: Medikamente, Decken, Lebensmittel, Bekleidung, insg. rund 300 Tonnen in 2023
- **Kambodscha / Offizieller Vertreter von *FRIEDENSDORF INTERNATIONAL* - Chau Kim Heng - (seit 2000)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - 42 Basisgesundheitsstationen (BGS) in verschiedenen Provinzen, 43. BGS befindet sich aktuell in Bau, weitere Stationen geplant (erste BGS in 2001)
 - Ausstattung der Notaufnahme des National-Pädiatrischen-Krankenhaus in Phnom Penh in 2004
 - Bau einer Tuberkulose-Station in Kampot in 2005
 - Behinderten- und Blindenschule COMPED HOME, Phnom Penh (2010 – 2018)
 - Zirkus-Projekt und Förderprogramme, Battambang (seit 2013)
 - Krankenwagen für BGS 22 in 2014
 - Bau einer Entbindungs- und Kinderklinik, Romeas Hek in 2014
 - Erweiterung eines Schulgebäudes, Chambak in 2014
 - Comped Home Kindergartenprojekt für Müllsammlerkinder in Phnom Penh (seit 2016)
 - Erweiterungsbau zum Kindergartenprojekt Somersault in 2017
 - Bau einer Kinderstation im Krankenhaus in Sithor Kandal in 2018
 - Bau einer Entbindungsstation in Peam Chor in 2018
 - Verteilung von Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln in 2021
 - Finanzierung einer Entbindungsstation im Toul Snoul Health Center in 2022
 - Projekt Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten:
 - 3 Kinder operiert (seit 2023)
 - Bau eines Community Kindergartens in der Kommune Baseth in 2024
 - Bau einer Entbindungsstation in der BGS Prek Tunloab in 2024
- **Kirgistan / Foundation Together To Health, Bischkek (seit 2013)**
 - Hilfsgüterlieferungen

- Finanzierung plastisch-chirurgischer und orthopädischer Operationen seit 2015: Anzahl der Operationen in 2023: 21
Anzahl der Operationen in 2024: 8
- Kauf von OP-Gerät und med. Untersuchungsgerät in 2017
- „Labdoo“ Projekt – wiederaufbereitete Laptops für Lernzwecke von Kindern

- **Libanon / THIMAR-LSESD, Beirut (seit 2024)**
 - Finanzierung von 2 Food-Trucks zur Essensversorgung für die notleidende Bevölkerung (vor allem Kinder aus Fluchtbewegungen) in 2024
 - finanzielle Unterstützung eines Autismus-Projektes in 2024

- **Palästina / Palästinensische Ärzte- und Apothekervereinigung Berlin-Brandenburg e.V., Berlin**
 - 2 Emergency Health Kits in 2021

- **Tadschikistan / Dechkadai Sulh Derewnja Mira (Friedensdorf), Duschanbe (seit 1998)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Bürgerpaketaktion mit haltbaren Lebensmitteln für bedürftige Familien (seit 2004)
 - Finanzierung Projektgebäude mit Aufbau Physiotherapieraum in 2015 und 2016
 - Finanzierung Rehabilitations-Programme (seit 2019)
 - Finanzierung von Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln in 2020, 2022, 2023 und 2024 (ehemals Bürgerpaketaktion)
 - Finanzierung Erweiterungsbau des Projektgebäudes mit weiteren Physiotherapieräumen in 2024

- **Usbekistan / Fond Soglom avlod uchun, Taschkent (seit 2003)**
 - Hilfsgüterlieferungen
 - Projekt zur Behandlung von orthopädischen Problemstellungen (seit 2007):
 - Anzahl der Operationen in 2023: 18
 - Anzahl der Operationen in 2024: 5
 - Projekt zur Behandlung im Bereich plastische Chirurgie (seit 2011):
 - Anzahl der Operationen in 2023: 38
 - Anzahl der Operationen in 2024: 23
 - Projekt zur Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten (seit 2012):
 - Anzahl der Operationen in 2023: 42
 - Anzahl der Operationen in 2024: 53
 - Lieferung von Diabetes-Hilfsmitteln (seit 2014)

- Projekt für herzkranken Kinder aus Usbekistan (seit 2015):
 - Bis November 2024 konnte für 46 OPs in Usbekistan die notwendige Medizintechnik zur Verfügung gestellt werden
 - 11 kranke Kinder konnten 2023 operiert werden
 - 38 kranke Kinder konnten in 2024 operiert werden

- **Vietnam (seit 1971)**

- LANG HOA BINH (FRIEDENSDORF), Hanoi
- *FRIEDENSDORF*, Hilfsstation „Mimosa“, DaLat (1971-1974)
- Fischerei-Schulschiff „Hoa-Binh-Frieden“ (1979)
- 3 Schulen in den Gemeinden Dai Loc und Kann Tho (1989)
- *FRIEDENSDORF* Ho Chi Minh Stadt I, Kinderkrankenhaus für dioxingeschädigte Kinder (1989)
- *FRIEDENSDORF* DaLat I, Therapiezentrum für Kinder (1990)
- *FRIEDENSDORF* Hanoi I, Kinderkrankenhaus, Rehabilitation (1991)
- *FRIEDENSDORF* Song Be, Rehabilitationseinrichtung, Kinderklinik (1991)
- Landesweit über 100 Basisgesundheitsstationen (ab 1991)
- *FRIEDENSDORF* DaLat II, Rehabilitation, Orthopädiewerkstatt (1992)
- *FRIEDENSDORF* DaNang, Rehabilitation, Orthopädiewerkstatt (1992)
- *FRIEDENSDORF* Tay Ninh, Kinderkrankenhaus (1993)
- *FRIEDENSDORF* Hue, Kinderkrankenhaus (1995)
- *FRIEDENSDORF* Hanoi II, Schulungszentrum für behinderte Kinder (1995)
- *FRIEDENSDORF* Ho Chi Minh Stadt II, Pflege-Sondereinrichtung für Mehrfachbehinderte (1996)
- *FRIEDENSDORF* Ha Tay, Heimeinrichtung und Gesundheitsversorgung (1997)
- Bau und Ausstattung eines Englisch-Centers in Phuoc An (2018)

- **In der Vergangenheit zusätzliche Hilfen für Kinder aus folgenden Ländern:**

Äthiopien • Albanien • Aserbaidshan • Benin • Bosnien • Gaza • Ghana • Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) • Haiti • Indonesien • Irak • Israel • Jamaika • Jugoslawien (Ex) • Kamerun • Kasachstan • Kroatien • Libanon • Liberia • Libyen • Litauen • Marokko • Mauritius • Mosambik • Nagorny-Karabach • Nepal • Nigeria • Nicaragua • Pakistan • Peru • Polen • Rumänien • Russland • Senegal • Serbien • Sierra Leone • Somalia • Sri Lanka • Sudan • Tansania • Türkei • Togo • Uganda • Ukraine • Zentral-Afrika

2. Hilfsgütersendungen im Jahr 2024

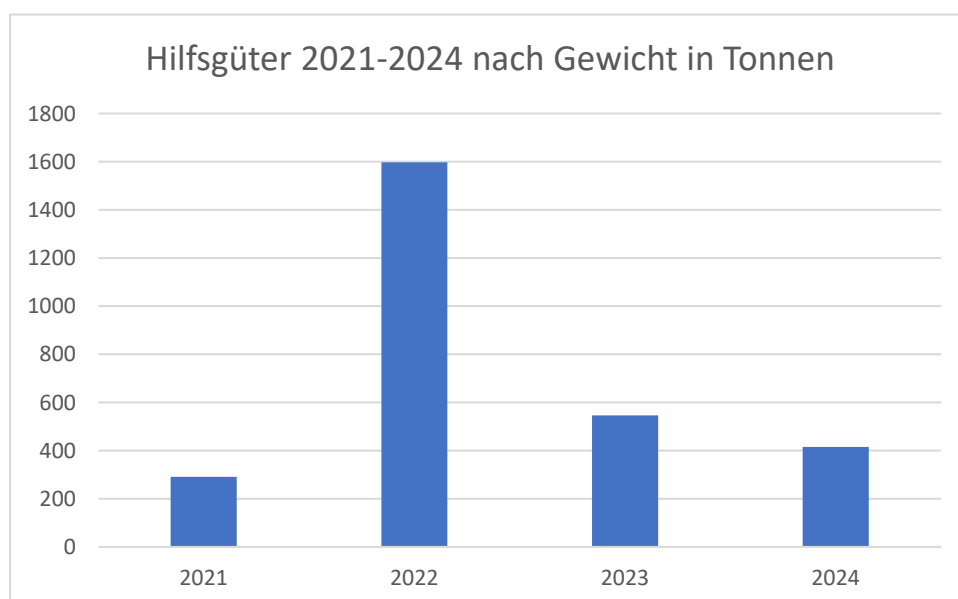
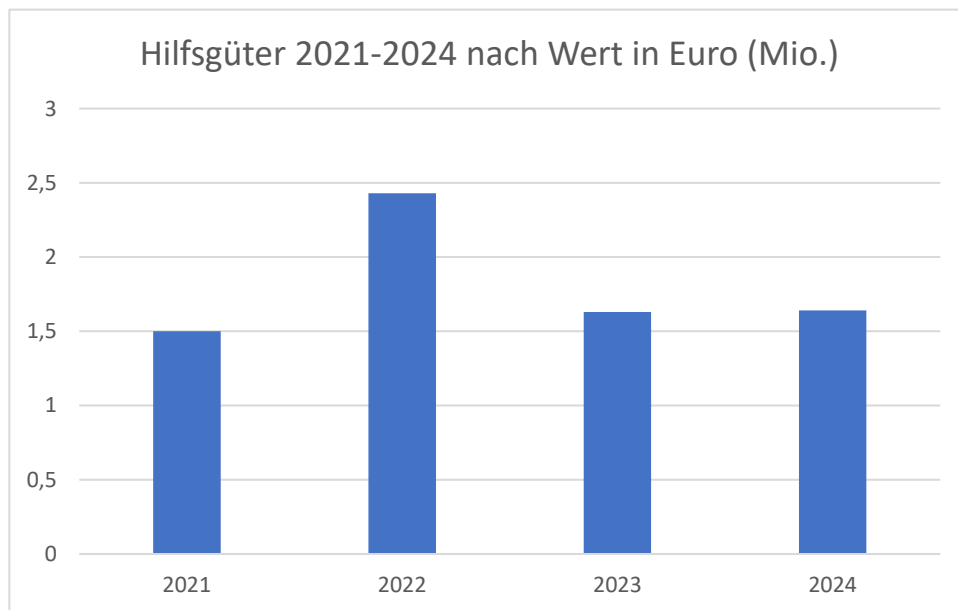
Monat	Tonnen	Land*	Güter	Wert in €**
02	5,4	IRQ	Med. Hilfsgüter, Bekleidung (LKW / Container)	4.126,00
02	4,5	AFG	3.000 Decken	68.779,75
03	0,01	ARM	Dauermedikamente	3.128,92
03	0,03	KGZ	Dauermedikamente	6.369,68
03	235,5	AFG	3.000 Lebensmittelpakete	238.198,75
04	0,04	UZB	Dauermedikamente, Diabetesprojekt	55.375,86
05	4,8	AFG	5 x International Emergency Health Kit	186.646,46
05	4,5	AGO	Med. Hilfsgüter, Dauermedikamente, Bekleidung, (Charter)	350.000,00
06	1,0	AFG	1 x International Emergency Health Kit + Milchpulver	41.242,42
08	1,4	UZB	3 Paletten Isotonische Brausetabletten	13.976,99
08	15,0	AFG	3000 Hühner und Hähne / Hühnerzuchtprojekt für 500 Familien	56.795,62
09	133,5	TJK	1.500 Lebensmittelpakete (Paketaktion)	164.750,00
11	4,3	AFG	Medizinische Hilfsgüter, Dauermedikamente, Bekleidung	376.111,52
11	0,01	KGZ	Bekleidung	50,00
11	0,17	UZB	Bekleidung, Dauermedikamente	5.500,00
11	0,74	TJK	Bekleidung, Dauermedikamente, Brausetabletten, Medikamente für Physiotherapieprojekt	68.338,48
11	3,9	IRQ	Med. Hilfsgüter, Bekleidung (LKW / Container)	3.102,00
12	0,01	GMB	Dauermedikamente, Bekleidung	2.000,00
Gesamt: über Tonnen	414,79			1.644.492,45

* AFG = Afghanistan, AGO = Angola, ARM = Armenien, GMB = Gambia, IRQ = Irak/Kurdistan, KGZ = Kirgistan, TJK = Tadschikistan, UZB = Usbekistan.

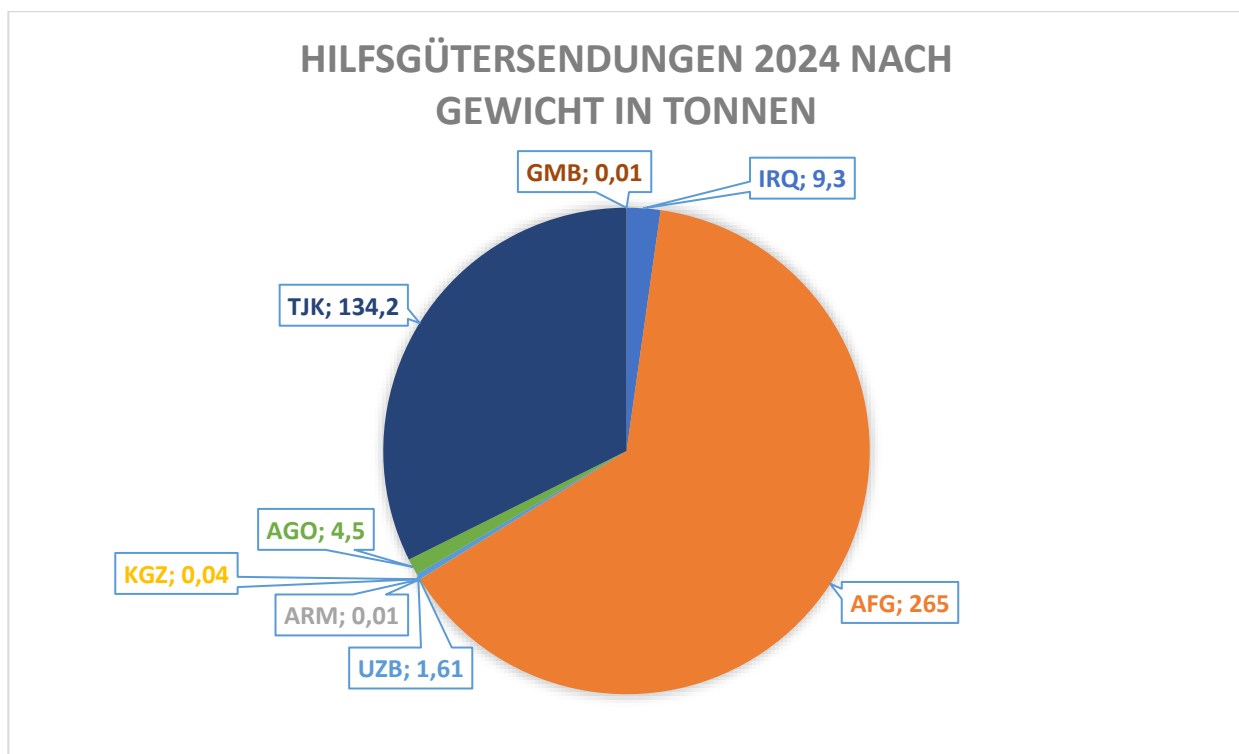
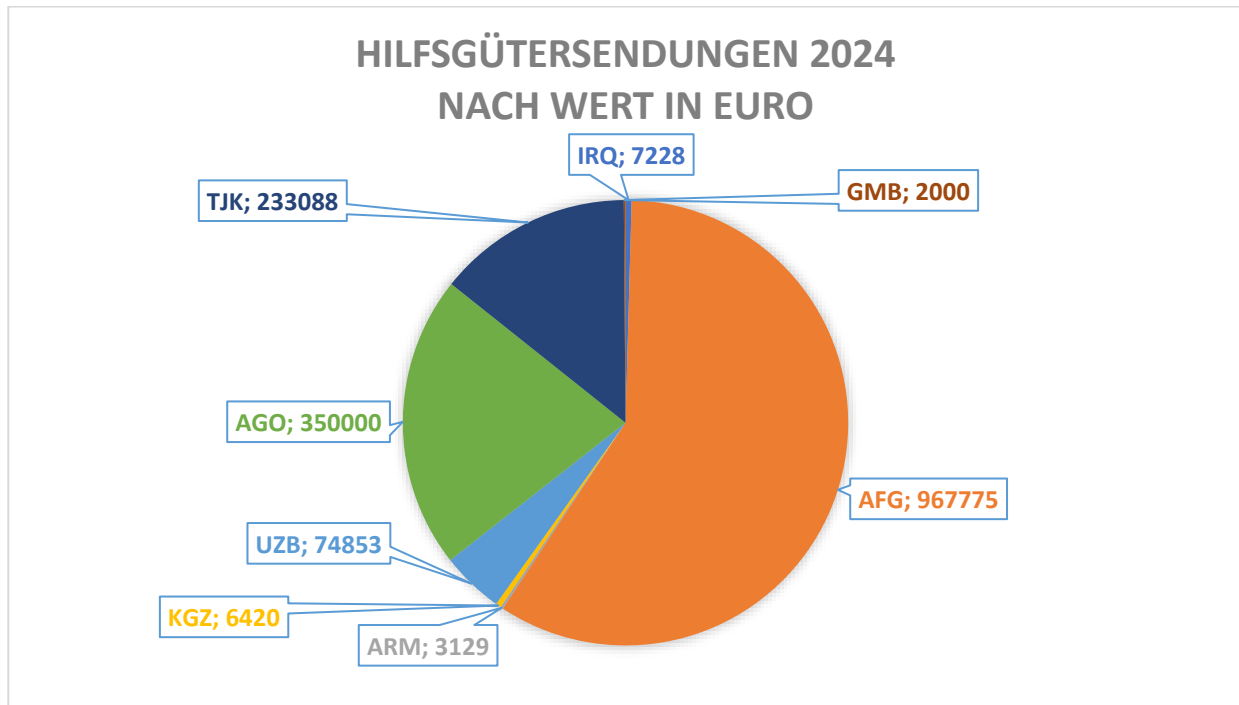
** Der Wert der Hilfsgüter liegt bei 1.644.492,45 Euro.

Bei allen Hilfseinsätzen, beispielsweise in Afghanistan oder Angola, bei denen **FRIEDENSDORF**-Mitarbeiter*innen im Rahmen der Einzelfallhilfe reisen, werden die Gepäckkapazitäten ausgeschöpft, um weitere Hilfsgüter kostenfrei zu transportieren. Seit 1992 werden Jahr für Jahr bei diesen Hilfseinsätzen jeweils ca. 3 bis 3,5 Tonnen als „Reisegepäck“ kostenfrei mitgegeben.

a) Hilfsgüter nach Wert und Gewicht (gesamt)



b) Hilfsgüter nach Wert und Gewicht (Länder)



AFG = Afghanistan

AGO = Angola

ARM = Armenien

GMB = Gambia

KGZ = Kirgistan

IRQ = Irak

TJK = Tadschikistan

UZB = Usbekistan

IV. FRIEDENSPÄDAGOGISCHE ARBEIT



Der friedenspädagogische Auftrag des Friedensdorfes, der seit Gründung in der Satzung formuliert ist, wird seit 1986 durch das Friedensdorf Bildungswerk umgesetzt. 1987 folgte die staatliche Anerkennung und seit 2004 ist das Friedensdorf Bildungswerk als Familienbildungswerk anerkannt und hat sich der Kooperation Arbeitskreis Familienbildung (AKF) angeschlossen. Seit 2010 ist das Friedensdorf Bildungswerk durch das „Paritätische Qualitätssiegel Weiterbildung“ zertifiziert.

Das Jahr 2024 war in vielerlei Hinsicht ein erfolgreiches Jahr für das Bildungswerk. **93** ein- und mehrtägige Begegnungsseminare konnten mit insgesamt **2.173** Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Friedensdorf Begegnungsstätte durchgeführt werden.

Insgesamt **60** Schulen, **20** Kirchengemeinden und **13** andere Institutionsformen setzten sich mit den Hintergründen der Friedensdorfarbeit auseinander.

Die Teilnehmenden des internationalen Jugendcamps der Lions mit Jugendlichen aus der ganzen Welt legten auch dieses Jahr die längste Reise zurück, um in die Begegnungsstätte zu kommen.

Über **1.500** Unterrichtsstunden wurden im Bereich der Familien- und Erwachsenenbildung abgerechnet, **142 Veranstaltungen** mit **1.597 Teilnehmenden** durchgeführt. Mit insgesamt acht Familienzentren aus Oberhausen, Dinslaken und Duisburg wurden Kooperationsveranstaltungen geplant und umgesetzt.

Zusätzlich konnte der friedenspädagogische Auftrag des Bildungswerkes durch andere Aktionen und Projekte verwirklicht werden.

In Zeiten, in denen Krieg, gesellschaftliche Spaltung und Distanzierung zunehmend den öffentlichen Diskurs bestimmen, ist es wichtiger denn je, den Fokus auf das Thema „Zusammenhalt“ zu richten. Unter dem Motto „Gemeinsam für Frieden & Zusammenhalt“ wurde das Projekt „Friedenstauben 2.0“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Dinslaken und gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ neu aufgelegt. Zahlreiche Schulen, Familienzentren, Integrationscafés und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen aus Dinslaken und der Umgebung beteiligten sich in insgesamt 22 Workshops mit über 550 Teilnehmenden zum Thema „Zusammenhalt“ sowie an der anschließenden Kreativaktion.

Im Rahmen der Europawahlen fand zudem eine Veranstaltung mit dem Krisen- und Konfliktjournalisten Jan Jessen statt. Unter dem Titel „Demokratie vs. Diktatur“ wurden die dramatischen Folgen eines Verlustes der Demokratie – sowohl für Deutschland als auch global – eindrücklich thematisiert. Darüber hinaus hat das Bildungswerk im Jahr 2024 aktiv

an verschiedenen Initiativen zum Erhalt der Demokratie mitgewirkt. Demonstrationen gegen demokratiefeindliche Strömungen, politische Stellungnahmen sowie der Beitritt zum Bündnis „Zusammen für Demokratie, Freiheit und Vielfalt in Dinslaken“ sind nur einige Beispiele für das politische Engagement 2024.

Um die Wahlbeteiligung der Menschen vor Ort zu fördern, hat das „Netzwerk Interkulturelles Lernen“ eine aufmerksamkeitsstarke Aktion unter dem Motto „Let's Europe“ beim Feierabendmarkt in Oberhausen initiiert. Im Rahmen dieser Aktion entstand eine Fotoausstellung, in der Menschen unterschiedlichen Alters sowie mit und ohne Migrationshintergrund ihre Gedanken zur Bedeutung Europas ausdrücken konnten.

Das Netzwerk Interkulturelles Lernen ist seit 30 Jahren ein zentraler Bestandteil des Bildungswerkes. Dieses Jubiläum wurde in diesem Jahr am Tag der Menschenrechte feierlich begangen. Neben einem abwechslungsreichen kulturellen Programm stand das Thema „Vielfalt gelingt – Ressourcen erkennen. Rassismus überwinden“ im Mittelpunkt und wurde gemeinsam mit allen Teilnehmenden intensiv diskutiert.

Im Oktober setzte das Bildungswerk mit der Veranstaltung „Resilienz der Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten: Perspektiven und Ansätze“ einen internationalen Schwerpunkt. Im Mittelpunkt stand Jamal Alkirnawi, Gründer der Organisation „A New Dawn in the Negev“ für Beduinen in Israel. Die Veranstaltung bot faszinierende Einblicke in kulturelle Bewältigungsstrategien, die seit Jahrhunderten weltweit angewandt werden, um den psychischen und physischen Folgen von Gewalt und Traumata entgegenzuwirken. Gemeinsam mit dem Journalisten Jan Jessen wurde darüber berichtet, wie Resilienz gestärkt und gefördert werden kann.

Als aktives Mitglied des Eine-Welt-Netzwerks lud das Bildungswerk auch in diesem Jahr zu Filmvorführungen mit friedenspolitischem Fokus ein. Ein Highlight war die Projektion eines Films zur deutschen Kolonialzeit in Tansania, die im Walzenlager in Oberhausen stattfand.

Das Bildungswerk erhielt in diesem Jahr eine besondere Ehrung: Es wurde angefragt, die Laudatio für den Bertha-von-Suttner-Friedenspreis der GEW Hessen zu halten. Unter dem Motto „Die Waffen nieder“ hatten Schüler:innen aus ganz Hessen die Möglichkeit, vielfältige Projekte einzureichen.

In enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen und Initiativen aus Oberhausen und Dinslaken zeigte das Bildungswerk nicht nur engagierte Netzwerkarbeit, sondern setzte auch durch vielfältige und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen starke Akzente.

Neben den etablierten jährlichen Aktionen wie dem Weltkindertag, dem Tag der Arbeit und dem Gedenken an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki präsentierte sich das Bildungswerk bei zahlreichen regionalen Events. Dazu gehörten das Spiele- und Sportfest in Oberhausen, das Stadtfest „Din-Tage“ in Dinslaken sowie das Sommerfest des Familienzentrums Rönkenhof in Voerde.

Diese vielfältigen Aktivitäten unterstreichen das Engagement des Bildungswerks für Frieden, Gemeinschaft und kulturellen Austausch auf lokaler und internationaler Ebene.



Jahr	Gruppen	Änderung +/- Vorjahr	Teilneh- mende	Änderung +/- Vorjahr	Tage	Änderung +/- Vorjahr	Teilnehmer- tage	Änderung +/- Vorjahr
2020	24	-85	477	-1862	39	-137	771	-3218
2021	30	+6	612	+135	32	-7	658	- 113
2022	49	+19	932	+ 320	70	+38	1311	+653
2023	67	+18	1431	+499	82	+12	1775	+464
2024	93	+26	2173	+742	139	+57	3227	+ 1.452
Gesamt seit 1991	1.883		42.571		1.824,5		83.354,5	

V. FRIEDENSDORF GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG



Im November 2001 wurde die **FRIEDENSDORF GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG** gegründet, um die Arbeit des **FRIEDENSDORF**-Vereins langfristig absichern zu helfen. Bei der Stiftung dürfen nur die Erträge aus dem jeweiligen Stiftungskapital zur Deckung der Arbeit eingesetzt werden. 2004 konnte durch die Erträge der Stiftung erstmals eine Basisgesundheitsstation in Kambodscha errichtet werden.

Übersicht der Projektförderungen in den Jahren 2020 bis 2024 durch die Stiftung einschließlich der von ihr verwalteten Unterstiftungen

(Familie Bein-Stiftung / Heinrich Bast-Stiftung / Helene Wächter-Stiftung / Diethild Frömel und Harald Minhorst-Stiftung / Ronald Gegenfurtner-Stiftung / Bernhard Windshügel und Renate Wagener-Stiftung):

Land/Projekt	Empfänger	Auszahlung	Summe in Euro
Kambodscha Basisgesundheitsstation 37	Friedensdorf	01/2020	52.236,71
Kambodscha Basisgesundheitsstation 38	Friedensdorf	01/2020	65.373,88
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	01/2020	49.889,36
Kambodscha Comped Home 2 Erzieherstellen für das Kindergartenprojekt Somersault	Friedensdorf	01/2020	1.366,39
Kambodscha Comped Home Fehlbedarfsfinanzierung und Finanzierung bis 12/2020 Kindergartenprojekt Somersault	Friedensdorf	05/2020	31.133,68

Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	01/2021	11.756,68
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	01/2021	34.537,00
Kambodscha Basisgesundheitsstation 39	Friedensdorf	04/2021	60.356,98
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	07/2021	9.428,73
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	07/2021	11.890,56
Kambodscha Hygieneartikel	Friedensdorf	07/2021	4.234,78
Kambodscha Lebensmittel	Friedensdorf	07/2021	16.939,10
Kambodscha Entbindungsstation Toul Snoul Health Center	Friedensdorf	12/2021	17.056,17
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	01/2022	13.611,47
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	01/2022	20.378,34
Kambodscha Projektbegleitung	Friedensdorf	01/2022	18.058,19
Kambodscha Basisgesundheitsstation 41	Friedensdorf	06/2022	122.477,24
Usbekistan Projekt Herz-Operationen	Friedensdorf	2022	39.861,03
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme	Friedensdorf	01/2023	30.885,42
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	01/2023	30.612,88
Kambodscha Erweiterungsbau Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	01/2023	57.571,08

Kambodscha Basisgesundheitsstation 42	Friedensdorf	06/2023	80.930,62
Kambodscha Zirkusprojekt und Förderprogramme im SAB	Friedensdorf	11/2024	44.277,58
Kambodscha Projekt-Begleitung	Friedensdorf	11/2024	27.322,78
Kambodscha Kindergartenprojekt Somersault Comped Home	Friedensdorf	11/2024	47.804,61
Kambodscha Entbindungsstation in Basisgesundheitsstation Prek Tunloab	Friedensdorf	11/2024	28.501,97
Kambodscha Bau eines Kindergartens in Baseth/Provinz Kampong Speu	Friedensdorf	11/2024	29.201,39
Tadschikistan Lebensmittelhilfe	Friedensdorf	11/2024	66.130,00
Tadschikistan Aufstockung des Projektgebäudes	Friedensdorf	11/2024	23.000,00

Gesamt (seit Beginn der Tätigkeit der Friedensdorf Gemeinschaftsstiftung):

€ 3.263.653,84